

# Transformation bei Atos/Unify



## JETZT GILT'S!

Bringt die Argumente auf die Straße!

### Erlebte Erfahrung bei Unify

**Klaus Knödseder erläutert seine Erfahrungen aus der Unify-Welt:** „Nach der Ausgliederung aus der Siemens AG waren wir in Deutschland noch ca. 6000 Beschäftigte bei Unify. Im Laufe von 5 Restrukturierungen wurde die Belegschaft auf wenige hundert Menschen reduziert.“

In der jetzigen Situation bei Atos/Unify sehe ich das Murmeltier jeden Tag neu grüßen.

**Deswegen bin ich fest davon überzeugt, dass wir von Anfang an klare Kante zeigen müssen. Mit größtmöglicher Beteiligung der gesamten Belegschaft gilt es jetzt die Verhandlungen in unserem Sinne zu beeinflussen.“**



### Fehlende Antworten

**Markus Tilgner meint:** „Die geplante Transformation betrifft die gesamte GBU Deutschland, auch wenn der Arbeitgeber nur die IDM problematisiert. Denn die tiefgreifenden Umstrukturierungen der IDM werden am Rest nicht vorbeigehen. Wir erhalten jetzt die Quittung für das Missmanagement der Vergangenheit.“

Trotz eines massiven Arbeitsplatzabbaus bei der IDM und unklaren Umstrukturierungen im Rest der GBU soll der Umsatz und Gewinn erheblich gesteigert werden. Wie soll das funktionieren? Diese Antworten ist uns das Management bisher schuldig geblieben.

**Jetzt muss die gesamte Belegschaft Engagement zeigen, um unsere Verhandlungsposition zu stärken, sonst ist zu befürchten, dass das Management die Lasten einseitig auf uns abwälzt.“**



### Was das Management gerne hätte...

...aber nicht bekommt, wenn wir auf die Straße gehen.

**Beispielrechnung**

Annahme: 40h/Woche und Zugrundelegung der tarifvertraglichen Vereinbarung, daß 0.4% des Jahresgehalts einem Arbeitstag entspricht:

#### Pauschale Kürzung

- |  |       |
|--|-------|
| - Halbes 13. Gehalt (gerundet)                                 | -3,8% |
| - Streichung 5 AZV-Tage  | -2,0% |
| - Einbehalt von 30% der kommenden Tarifierhöhungen (geschätzt) | -1,0% |

#### Summe

-6,8%

#### Mögliche Individuelle Kürzungen

- |   |       |
|---|-------|
| - Streichung von Gleizeitstunden (zB. 40h)                | -2,0% |
| - Kürzung 50% der Reisezeiten (bei 8h/Woche und 40h/Jahr) | -8,0% |

**Fazit: 6,8% pauschal weniger Geld. Hinzu noch individuelle Streichungen sind der reinste Aderlass!**